

So hätte Sebaldus nie von sich geredet, der in aller Einfacht seine Pflicht that, und Gutes stiftete, so viel er konnte, ohne zu glauben, daß er so viel thäte, ohne feyerlich auszurufen: Ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin, wie andere Leute!

Eben so ist die Anmerkung S. LII. beschaffen:

„Ich gebe meine Predigten nicht für Muster aus, wornach meine Kollegen sich bilden sollten. Wenn sie nur daraus absehen, was ungefähr sie vortragen u. u.“

O! wie hätte der bescheidene Sebaldus, der, wenn er predigte, und seine Kirchfinder tröstete, und sie zum Guten ermahnte, nur ganz gewöhnlicher Weise seine Pflicht gethan zu haben glaubte, sich auch nur die Idee in den Sinn kommen lassen, er könne jemand ein Muster werden, oder es könnten andere von ihm etwas absehen!

Daß ferner bey diesen Predigten keine biblischen Texte vorhanden sind, zeigt auch genugsam, daß sie weder Sebaldus, noch irgend sonst ein Prediger, der die Gefinnungen der Landleute kennet, gemacht haben kann.